

Die **Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU)** ist eine junge aufstrebende Universität und die einzige Technische Universität des Landes Brandenburg. Mit mehr als 1.500 Beschäftigten ist die BTU einer der größten Arbeitgeber in der Lausitz und kann hier vor allem durch ihre Vereinbarkeit von Beruf und Familie überzeugen.

Im **Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum (IKMZ)** ist im **Bereich Multimediazentrum** in Cottbus folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Projektmitarbeiter*in (m/w/d) mit den Schwerpunkt OER-Infrastruktur
befristet bis zum 31.05.2027, Teilzeit 50 v. H., E 13 TV-L

Kennziffer: 197/24

Das IKMZ ist als zentrale Einrichtung der BTU mit etwa 100 Mitarbeitenden zuständig für die effiziente und nutzergerechte Versorgung von Forschung, Lehre, Studium und Verwaltung mit zeitgemäßen IT-, Bibliotheks- und Mediendienstleistungen. Das Multimediazentrum (MMZ) bietet ein breites Spektrum an didaktischer und technologischer Unterstützung bei der Digitalisierung der Lehre. Es entwickelt im Rahmen von Projekten innovative Ansätze, Dienste und Szenarien für Digitale Lehre. Das Ziel des Projektes „Community zum Wissenstransfer OER: Netzwerk von Bildungsakteur*innen“ (CO-WOERK) ist die Etablierung einer bundesländerübergreifenden OER-Community (Open Educational Resources). Dieser Prozess wird u. a. durch die Entwicklung eines OER-Ökosystems aus Infrastrukturen und Unterstützungsleistungen befördert, welche die Produktion, Bereitstellung und Nutzung von OERs ermöglichen. Dabei arbeitet die BTU eng mit der Universität Potsdam, Europa-Universität Viadrina, Universität Rostock und der Hochschule Neubrandenburg zusammen.

Im Rahmen des CO-WOERK-Projektes übernehmen Sie folgende Aufgaben: Wissenschaftlich fundierte Konzeption und Implementierung von OER-Infrastrukturen, insbesondere einer hochschulübergreifenden OER-Portallösung

- Durchführung von Recherchen und Analysen
- Bewertung
- Identifikation von Service- und Unterstützungsbedarfen
- strategisch sowie wissenschaftlich fundierte Entwicklung eines Konzeptes für eine hochschulübergreifende OER-Infrastruktur (OER-Portallösung, OER-Services)
- Entwicklung und Implementierung eines Umsetzungs- bzw. Maßnahmenplans
- Erarbeitung und Umsetzung eines Evaluationskonzeptes

Wissenschaftlich fundierte Unterstützung der Lehrenden, Community Building und Transfer

- medien- und bildungstechnologische Betreuung der lokalen OER-Community von mitwirkenden Lehrenden sowie Beratung und Anleitung der Lehrenden bei der Konzeption, Produktion, Bereitstellung und Einsatz von OERs
- Umsetzung von Anreizkonzepten sowie Umsetzung geeigneter Maßnahmen
- Vernetzung der Serviceeinrichtungen und Angebote der beteiligten Hochschulen sowie Vernetzung mit den bundesweiten OER-Portalen, Initiativen und Ergebnistransfer

Das bringen Sie mit:

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Sinne der Entgeltordnung zum TV-L (akkreditierter Master / universitäres Diplom / gleichwertig) in einer

für die Tätigkeit einschlägigen Fachrichtung (z. B. Bildungstechnologie, Medieninformatik bzw. vergleichbar mit Bezug zur Informations- und Medientechnologie).

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind wünschenswert:

- Kenntnisse der aktuellen Entwicklungen und Tendenzen im Bereich Bildungstechnologie, insbesondere auf dem Gebiet von OER und OEP
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der digitalen Plattformen und Repositorien für Bereitstellung von digitalen Medien einschließlich der Aspekte der Konfiguration und des technischen Betriebes solcher Plattformen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich von Services, Tools und Prozesse für Produktion von digitalen Medien, insbesondere von Lernmaterialien
- Kenntnisse im Bereich der interaktiven digitalen Lehr-, und Lernszenarien, Mediananalyse und Mediendidaktik
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (B2 - C1)

Persönlich zeichnen Sie sich durch die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten und einer ausgeprägten Team- und Kommunikationsfähigkeit aus. Sie verfügen über strategisches, kritisches und analytisches Denkvermögen sowie über eine hohe Sozial und Methodenkompetenz.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Herr Malys (E-Mail: malys@b-tu.de, Tel.: +49 (0)355 69-5027) gern zur Verfügung.

Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag der Länder. Unsere Mitarbeiter*innen profitieren von flexiblen Arbeitszeiten, Erholungsurlaub nach TV-L, verschiedenen internen und externen Weiterbildungsangeboten sowie einem aktiven Gesundheitsmanagement.

Werden Sie ein Teil der BTU-Familie. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bieten Ihnen abwechslungsreiche Aufgaben mit hohem Entwicklungs- und Gestaltungspotenzial.

Die BTU Cottbus-Senftenberg engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet.

Bitte beachten Sie die näheren [Hinweise zum Auswahlverfahren](#) auf der Internetseite der BTU.

Ihre Bewerbungsunterlagen in **einem PDF-Dokument** richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer ausschließlich per E-Mail** bis zum **29.10.2024** an die **Leiterin des Informations-, Kommunikations- und Medienzentrums, Frau Dr. Claudia Börner, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, E-Mail: leitung-ikmz@b-tu.de**.

